

(Mobile pdf) Der fremde Sohn

Der fremde Sohn

Von Sam Hayes

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #412824 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-04-16 Erscheinungsdatum: 2012-04-16 File Name: B006UE3EAI | File size: 25.Mb

Von Sam Hayes : Der fremde Sohn before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Der fremde Sohn:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Blind Von Thomas W. Dies ist ein Buch über Sehnsucht, Einsamkeit, Mobbing, ungenutzte Lebensmomente und all dies lässt einem um so mehr die Hauptfiguren ans Herz wachsen: Dayna Ray, ein wissbegieriges Mädchen aus zerrütteten Familienverhältnissen; Max, ein aufgeweckter Junge aus reichem Elternhaus - beide sind sie zum Mobbingopfer an

ihrer Schule geworden, weil sie "anders" sind. Eigentlich knnte wenigstens Max ein sorgenfreies Leben fhren, denn seine Mutter ist Star-Moderatorin einer Reality-Show. Doch schon frhzeitig zeigt seine Mutter, dass ihr Karriere und Ruhm wichtiger sind als die Sorge um ihren Sohn und so beginnt er seine Schulzeit an einem Internat fr Gutbetuchte. Dort macht er auch die ersten Erfahrungen, was es heit, gedemtigt und seiner Lebensfreude beraubt zu werden. Eigenmchtig wechselt er im Teenageralter an DIE "Problemschule" in der Nhe der inzwischen geschiedenen Eltern. Dort bessert sich nichts fr ihn, im Gegenteil - es wird noch schlimmer fr ihn. Weil auch Dayna "anders" und ein leichtes Opfer ist, wird Max auf sie aufmerksam und es entsteht eine schchterne Liebe zwischen ihnen, immer ein wenig auf der Hut vor dem anderen, vielleicht doch auch wieder verraten zu werden. Von all dem wissen weder Max' Mutter Carrie noch Vater Brody etwas. Carrie steckt atemlos in ihrem perfekten Leben, dass ihr niemand kaputt machen darf und sie ist froh, nicht zu denen zu gehren, deren asoziales Dasein sie tglich in ihrer Show vorstellt. Brody liebt seinen Beruf als Matheprof., jedoch ist es hauptschlich seine Erblindung, die ihn daran hindert, vollwertig am Leben seines Sohnes teilzunehmen. Und so steuern alle auf einen Abgrund zu, fr den leider jeder auf seine eigene Art blind ist. Jede einzelne Seite ging mir beim Lesen unter die Haut und immer wieder htte man Max und Dayna in die Arme genommen und ihnen versichert: "Ihr macht alles richtig, ihr seid gut, so wie ihr seid!" Und Carrie und Brody mchte man am liebsten schtteln, damit sie endlich die Augen ffnen fr die Sehnsucht ihres Sohnes nach Liebe und Zuwendung. Eine sehr realistische Story, von denen es sicher heute leider zahllose gibt. Sie macht nachdenklich und dies macht sie unvergessen. Das Cover spiegelt viel von dieser Verlassenheit und Machtlosigkeit wider. Erneut ein eindrucksvolles Werk von Sam Hayes. Erwhnen mchte ich noch, dass die deutsche bersetzung einige schlimme Schnitzer aufweist. Ein Beispiel von Seite 324: "Carrie setzte sich auf einen Hocker und lud Carrie mit einer Handbewegung ein, ebenfalls Platz zu nehmen." Gemeint war Dayna. Dies sollte fr die nchste Auflage noch bearbeitet werden. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Max ist tot Von Sonja H. "Der fremde Sohn" von Sam Hayes ist ein Roman ber eine Familie. Diese Geschichte ist sehr tragisch. Ich vermisse leider diesmal streckenweise das besondere Fingerspitzengefhl, dass Sam Hayes sonst auszeichnet. Die Szenenwechsel und Zeitsprnge sind diesmal nicht so ausgefeilt, wie ich es von dieser Autorin sonst gewohnt bin. Trotzdem ist das Buch insgesamt lesenswert. Ein Junge stirbt - und mit Rckblenden in die Vergangenheit und der weiterlaufenden Handlung in der Gegenwart wird mehr und mehr klar, wie es dazu kommen konnte. Die Charaktere sind interessant gestaltet. Besonders Max, die Hauptperson, lebt eigentlich zwischen allen Welten und passt in kein Schema. Seine innere Zerrissenheit und die Suche nach einem Halt werden sehr gut dargestellt. Aber auch der Millieu-Unterschied zur Wohngegend seines Vaters und zur Familie seiner Freundin wird sehr greifbar geschildert. Es gibt viele Einblicke in die Gedanken und die Psyche der Hauptpersonen. Max ist der Sohn der berhmten reichen Fernsehmoderatorin Carrie Kent. Sie ist bekannt dafr, in ihrer Show Menschen auszuhorchen und sie zu blamieren. Allerdings hilft ihre Show auch oft der Polizei, Verbrechen aufzukhren. Carrie ist viel unterwegs und sieht ihren Sohn selten. Sie hat viele Vorurteile und hlt ihre Showgste oft fr Abschaum. Sicher wohnt Max in ihrem Haus und hat viel Geld zur Verfugung. Aber in Wirklichkeit ist er ihr vllig fremd. Carries Ex-Mann ist Mathematik-Professor an der Uni. Vor einiger Zeit ist er erblindet. Die Ehe zerbrach, und Brody Quinell zog in eine sehr heruntergekommene Gegend mit hoher Kriminalittsrate. Auch dort ist Max oft - und sein Vater sieht trotz seiner Blindheit mehr als die Mutter. Nachdem Max an einer Eliteschule nicht bleiben wollte, besucht er eine Schule in einem sozialen Brennpunkt. Dort lernt er seine Freundin Dayna kennen. Sie versucht vergeblich, Max zu retten, als er auf dem Schulhof nach einer Messerstecherei stirbt. Carrie sucht den Grund fr Max' Tod und den Mrder. Aber je tiefer sie grbt, umso weniger will sie die Wahrheit ber ihren Sohn und seine Probleme wissen, weil sie ihr eigenes Versagen sieht...Eins beweist Sam Hayes allerdings auch in diesem Buch: Nichts ist, wie es auf den ersten Blick scheint - auch wenn noch so viele Hinweise vorliegen... Ich habe groes Mitgefhl fr Max und Dayna empfunden. Dieses Buch lsst den Leser nicht kalt. Es entlarvt aber auch Vorurteile und selbstgeschaffene Lgengebude, in denen Menschen gefangen sein knnen. Carrie denkt, ihr Leben sei vllig perfekt, doch das ist es nicht. Und geht es nicht vielen Menschen genauso? Auch sie irren sich vielleicht. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bedrckend reell Von brenda_wolf Der fnfzehnjhrige Max wird Nahe der Schule erstochen. Einzige Zeugin ist seine Freundin Dayana, die zwar den Rettungsdienst ruft, dann jedoch gegenber ihrem Mathelehrer behauptet: 'Ich kam gerade vom Sport und da sah ich ihn so daliegen.' Was hat Dayana wirklich gesehen und was sind die Grnde das sie schweigt? In Dayanas Kopf jagen sich die Gedanken, sie ist verzweifelt, wie soll sie es alleine schaffen? Sie kann ohne Max nicht leben. Was hatte sie getan? Doch darber wollte sie jetzt nicht nachdenken. Am schlimmsten war fr sie die Tatsache: Sie hatte Max nie gesagt, dass sie ihn liebt. Max Eltern sind geschieden. Die Mutter von Max ist Carrie Kent, eine berhmte Talkshow-Moderatorin. In ihrer Show nimmt sie sich die Verlierer unserer Gesellschaft vor, Menschen aus der sozialen Unterschicht mit oft kriminellen Hintergrund. Sie zerpflicht sie gnadenlos vor laufender Kamera. Ist hier der Tter zu suchen? Sein Vater Brody Quinell, ist ein namhafter Professor der Mathematiker. Er ist erblindet und lebt allein in einer verwahrlosten Wohnung in einer nicht unbedingt angesagten Gegend. Auch hier tun sich fr den Leser viele Fragezeichen auf. Wie kam es zur Erblindung und warum tut sich Brody diese Wohnung an? Warum lsst er sich nicht helfen. Jedenfalls hatte Max zu seinem Vater ein wesentlich besseres Verhltnis als zu seiner immer gehetzten und getriebenen Mutter, fr die, die Karriere alles gilt. Ja, Carrie hat es zu was gebracht, lebt in einem groen Haus, kann sich Flugreisen mit einem

Privatjet leisten und schikaniert obendrein noch ihre Hausangestellte. Carrie ist kein liebenswerter Mensch. Sie sieht auf ihre Mitmenschen verächtlich herab. Ihre Talkgste betrachtet sie als 'Abschaum'. In Rückblenden erfährt der Leser wie es zu diesem verhängnisvollen Vorfall kommen konnte. Max wird in der Schule gemobbt. Er gilt als Außenseiter, genau wie Dayana. Die beiden freunden sich an. Dayana kommt aus der Unterschicht. Max verschweigt ihr, dass er Carries Sohn ist und dass sein Vater als Professor an der Uni Internationalen Ruf genießt. Im Verlauf der Geschichte tun sich Abgründe auf. Max hat niemanden, den er sich anvertraut, selbst Dayana gegenüber ist er nicht offen. Das Makabere an der Geschichte ist, dass Max Schicksal sehr reell ist. Viele Jugendliche können sich ihren Eltern nicht anvertrauen. Das passiert nicht nur Karrierefrauen, auch Frauen die rund um die Uhr schuften müssen um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Welcher Jugendliche möchte seine Mutter, wenn sie abends geschäftlich nach Hause kommt, noch mit eigenen Problemen belasten, wenn er weiß, die Mutter hat eh schon genug am Hals. Ein bedrückendes Buch, das dem Leser viel Stoff zum Nachdenken gibt. Die Protagonisten sind sehr gut ausgearbeitet, der Leser fühlt mit ihnen. Der Titel 'Der fremde Sohn' ist treffend gewählt. Das Buch liest sich spannend und flüssig, wenn auch mit einigen Längen, und doch hat es mich zum Schluss sehr betroffen zurückgelassen. Ein Buch, das ich auf jeden Fall weiter empfehlen kann.

Kurzbeschreibung Die erfolgreiche TV-Moderatorin Carrie Kent erhält einen Anruf: Ihr Sohn Max ist auf dem Schulhof erstochen worden. Es gibt nur eine Zeugin. Eine Freundin von Max. Doch sie schweigt eisern. Carries Leben wird zum Alptraum. Die Presse jagt sie, ihre Familie meidet sie, Trauer und Schuldgefühle fressen sie auf. Verzweifelt versucht sie, herauszufinden, was mit ihrem Sohn geschah. Doch wird sie mit der Wahrheit leben können?
Kurzbeschreibung Die erfolgreiche TV-Moderatorin Carrie Kent erhält einen Anruf: Ihr Sohn Max ist auf dem Schulhof erstochen worden. Es gibt nur eine Zeugin. Eine Freundin von Max. Doch sie schweigt eisern. Carries Leben wird zum Alptraum. Die Presse jagt sie, ihre Familie meidet sie, Trauer und Schuldgefühle fressen sie auf. Verzweifelt versucht sie, herauszufinden, was mit ihrem Sohn geschah. Doch wird sie mit der Wahrheit leben können?
über den Autor und weitere Mitwirkende Sam Hayes wurde im englischen Coventry geboren. Sie wollte eigentlich Pilotin werden, arbeitete dann aber u. a. als Privatdetektivin, Buchhalterin und Kellnerin. Nach Jahren in Australien und den USA kehrte sie mit ihrer Familie nach England zurück. Ihr erster Roman *Blutskinder* wurde auf Anhieb zu einem großen internationalen Erfolg.